

Perspektiven für den Spitzensport

Olympiastützpunkt Brandenburg kooperiert mit LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH

Potsdam – Die LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH (LBL) engagiert sich seit vielen Jahren aktiv in der Sportförderung im Land Brandenburg. Nun gibt es eine neue Komponente für den Spitzensport. Gemeinsam mit dem Olympiastützpunkt Brandenburg (OSP) ist eine Kooperation vereinbart worden, um junge Nachwuchstalente in der beruflichen oder akademischen Ausbildung zu unterstützen. Lotto-Geschäftsführerin Anja Bohms freut sich: „Der 19-jährige Judoka Paul Schoch konnte sich im Bewerbungsverfahren durchsetzen und studiert seit August 2020 dual Betriebswirtschaftslehre bei der LBL.“



Paul Schoch

Der Nachwuchsjudoka ist in den regulären Semesterferien in der Lottozentrale in Potsdam tätig und durchläuft die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens, um die theoretischen Inhalte seines Studiums mit der Praxis zu verzahnen. Während der Vorlesungszeit beschränkt sich der Praxiseinsatz auf einen Tag in der Woche, denn die Erbringung sportlicher Höchstleistungen setzt eine hohe Priorität bei den Trainingszeiten der Spitzensportler*innen.

Die Kooperation zwischen der LBL und dem OSP soll demnach vor

allem die Benachteiligungen in Ausbildung und Studium aufgrund eines leistungssportlichen Engagements verhindern sowie standortnahe und leistungssportfreundliche Karriere­möglichkeiten bieten.

Federführend in der Anbahnung der Kooperation war unter anderem Björn Rupprecht in seiner Position als Laufbahnberater des OSP. „Unsere Top-Athletinnen und –Athleten bestmöglich dahingehend zu unterstützen, dass sie neben ihren leistungssportlichen Anforderungen auch ihre berufliche Karriere nicht aus den Augen verlieren und vorantreiben können, ist eine der Kernaufgaben der Laufbahnberatung am Olympiastützpunkt Brandenburg“, erklärt Rupprecht seine Beweggründe. „Mit Paul Schoch, einem jungen und sehr talentierten Nachwuchsjudoka, hat mittlerweile der erste Brandenburger Leistungssportler ein duales Studium bei der LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH begonnen. Somit hat Paul die besten Möglichkeiten seinen Sport weiterhin professionell betreiben zu können und sich parallel dazu eine berufliche Perspektive aufzubauen“, so Rupprecht weiter.

Auch Wilfried Lausch, Leiter des OSP, begrüßt die neu entstandenen Perspektiven: „Als sportartübergreifende Betreuungs- und Serviceeinrichtung des Spitzensports ist es uns als Olympiastützpunkt Brandenburg wichtig, all unseren betreuten Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern möglichst optimale Voraussetzungen zu schaffen. Ich bin mir sicher, dass in der Zukunft weitere Spitzensportlerinnen und -sportler von der Zusammenarbeit mit der LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH profitieren werden.“